

Nachhaltigkeitskonzept Glarner Berggeiss

1. Ausgangslage	2
2. Organisation	3
3. Identifikation Handlungsfelder	4
4. Nachhaltigkeit: Ziele und Massnahmen	6
5. Leitziele	9

Datum: 10. Juli 2023

GLARNER
BERGGEISS
BERGLAUF IN
BRAUNWALD



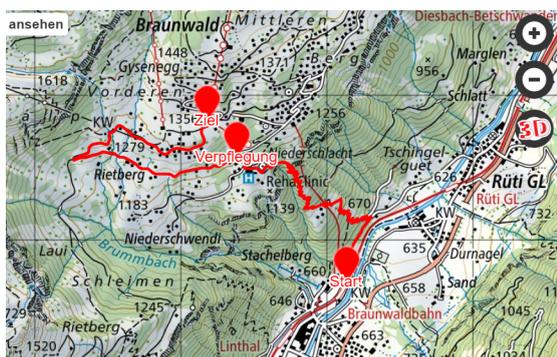
**NACHHALTIG
ENGAGIERT**
SAUBERE-VERANSTALTUNG.CH



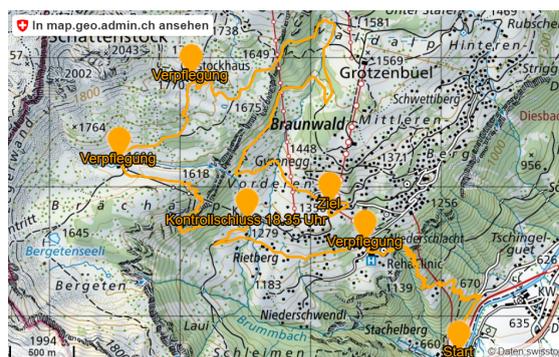
1. Ausgangslage

Die Glarner Berggeiss - Berglauf in Braunwald (später abgekürzt durch *Glarner Berggeiss*) ist ein familiärer Freitagabendlauf, welcher die Läufer:innen auf einer attraktiven Bergstrecke fordern und begeistern soll. Die *Glarner Berggeiss* hat drei verschiedenen Laufstrecken: die Kürzere: "Klassiker" und die Längere: "Belvedere" und seit dem Jahr 2023 eine Plauschkategorie "Finish4fun" (Abbildung 1). Das Startgelände befindet sich bei der Talstation der Braunwaldbahnen in Linthal (GL) bzw. auf dem Tannboden (*Finish4Fun*) und das Zielgelände auf dem Hüttenberg in Braunwald. Die erste Ausgabe wurde am 18. September 2020 durchgeführt auf der Strecke des *Klassikers*. Im Jahr 2023 erlebt die *Glarner Berggeiss* ihre 4. Ausgabe.

Klassiker



Belvedere



Berggitzli



Abbildung 2: Laufstrecken der 3 Läufe *Klassiker* (5.5km), *Belvedere* (12.6km) und *Berggitzli* (4.1km).

Für die Organisation ist es wichtig, dass der Lauffevent sicher, nachhaltig und gut geplant wird, lokale Helfer:innen und Sponsor:innen integriert werden und dem Standort Braunwald und den Teilnehmenden ein Mehrwert geliefert werden kann. Die *Glarner Berggeiss* ist ebenfalls Mitglied im Glarner Laufcup, welcher eine Cup-Wertung und Finisher-Wertung über drei Glarner Läufe macht und dabei den Breitensport in der Region Glarus fördern will.

Zusammenfassend soll die *Glarner Berggeiss* eine saubere und nachhaltige Veranstaltung sein, welche soziale, ökologische und ökonomische Aspekte berücksichtigt. Damit wird aufgezeigt, dass sich auch kleine Veranstaltungen Gedanken zur Nachhaltigkeit machen und so dazu beitragen, dass das Verständnis und Nachhaltigkeitsbewusstsein zu fördern.

2. Organisation

Die *Glarner Berggeiss* wird vom Verein Glarner Berggeiss Lauf mit Sitz in Glarus Süd getragen und organisiert. Die Mitglieder des Vereins bilden u.a. das Organisationskomitee der *Glarner Berggeiss*. Es bestehen verschiedene Ressorts, welche von Ressortleitenden koordiniert werden (Abbildung 2).

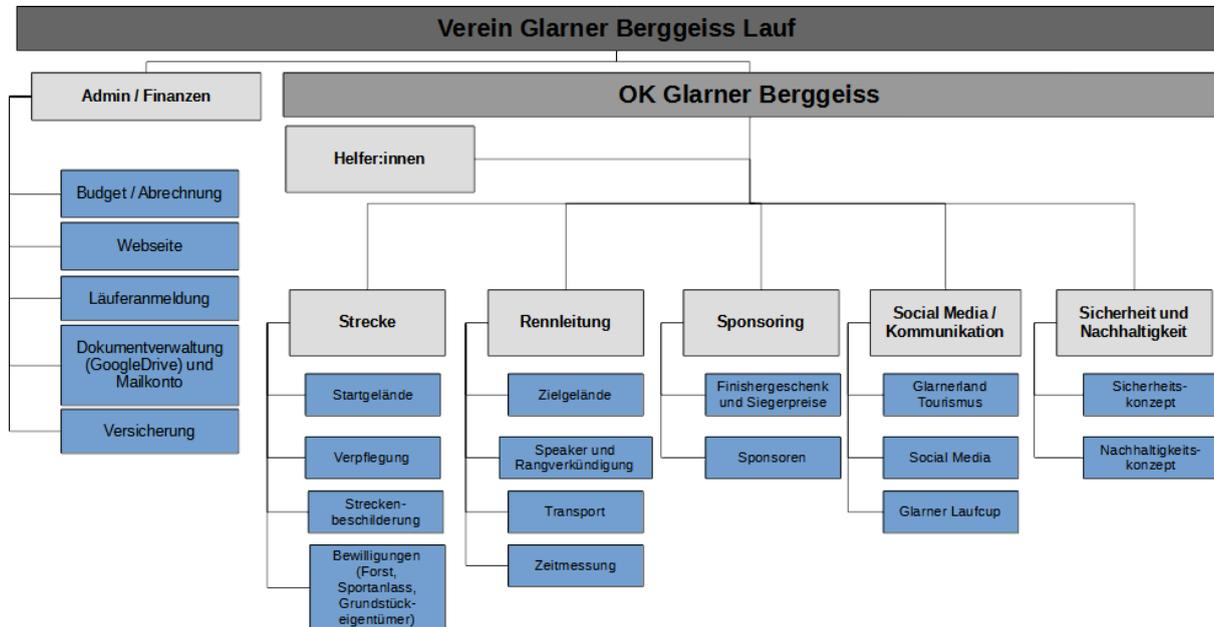


Abbildung 2: Ressorts Glarner Berggeiss

Die Ressortleitenden tauschen sich während der Planung regelmässig aus und nach dem Anlass werden Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge diskutiert. Die Helfer:innen werden rechtzeitig rekrutiert und sorgen am Lauftag für eine sichere und effiziente Durchführung.

Im Jahr 2022 wurde der Glarner Laufcup gegründet und das Ziel ist, die 3 Laufveranstaltungen im Glarnerland (Klöntalerseelauf, Glarner Berggeiss, Glarner Stadtlaufl) in einem Cup zusammenzuschliessen und Synergien voneinander zu nutzen. Im Rahmen des Glarner Laufcups finden Sitzungen statt, um gewisse Strukturen für alle drei beteiligten Laufevents zu vereinheitlichen (Sponsoring, Zeitmessung). Davon sollen sowohl die Teilnehmenden als auch die Laufveranstaltungen profitieren.

3. Identifikation Handlungsfelder

Mit der folgenden Tabelle werden die Prozesse und Ressortaufgaben aufgelistet und jeweils die Priorität eingestuft in den drei Säulen der Nachhaltigkeit (Oekologie, Soziales, Oekonomie). Diejenigen Schnittpunkte mit der höchsten Priorität (0: irrelevant, 1: niedrige Priorität, 2: mittlere Priorität, 3: hohe Priorität) und deren Auswirkungen beeinflusst werden können, werden benutzt, um Massnahmen und Ziele zu definieren.

Als Schlüsselakteure wirken folgende Gruppen, welche bei der Priorisierung berücksichtigt werden:

- OK Glarner Berggeiss
- Helfer:innen
- Läufer:nen
- Sponsor:innen
- Infrastrukturpartner:innen

I	Ökologie					Soziales				Ökonomie					
	Biodiversität	Lärmmissionen	Wasserverschmutzung	Luftverschmutzung / CO2 Emissionen	Bodenverschmutzung / Bodenbelastung	Rohstoff- und Energieverbrauch	Doping, Alkohol, Tabak	Gewalt/Fairness	Zufriedenheit: Teilnehmende/Besucher:innen/ Helfer:innen	Sportförderung	Gleichbehandlung	Lokale Wertschöpfung	Image-Veranstaltung	Sponsorenverträge	Erfolgsrechnung Verlust/Gewinn
Prozesse															
Ressortaufgaben															
Anmeldung	0	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	2	1	1
Dokumentenverwaltung	0	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1
Eventversicherung	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Helfer:innen	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1
Startgelände	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	2	2	1	1
Verpflegung	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	1
Streckenbeschilderung	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1
Bewilligungen	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1
Zielgelände	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	1
Transport	1	1	1	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	1
Zeitmessung	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	2
Finishergeschenk / Siegerpreise	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	2	2	1	1
Sponsoren	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1
Glarner Laufcup	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1
Sicherheitskonzept	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Strecke	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Social Media	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1
Glarnerland Tourismus	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1

4. Nachhaltigkeit: Ziele und Massnahmen

Bereich Soziales		
Zielsetzung	Ressort: <i>Massnahmen</i>	Erfolgskontrolle
<p>Zufriedene Helfer:innen, Teilnehmende und Besucher:innen</p>	<p>OK Glarner Berggeiss > <i>gute Planung und Durchführung des Events</i></p> <p>Sicherheit und Nachhaltigkeit > <i>adäquates Sicherheitskonzept</i></p> <p>Kommunikation/Administration > <i>Social Media (Datenschutzbestimmungen)</i> > <i>klare und aktuelle Event Informationen</i> > <i>Webseite (einfach und prägnant)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Nachträgliche Umfrage bei Helfer:inn und Teilnehmenden ● Rückmeldungen der Sponsor:innen einholen
<p>Sportförderung</p>	<p>Kommunikation > <i>Social Media</i> > <i>Glarner Laufcup: Breitensport fördern und Motivation, Vernetzung regionale Laufanlässe, Begegnungsort</i></p> <p>Administration > <i>Läuferanmeldung: Gratisstartplätze ???</i> > <i>"Sponsorenlauf", Unterstützung Glarner Athleten (Statuten) ????</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Sitzungen mit Verantwortlichen des Glarner Laufcups ● Teilnehmendenzahl ● Rückmeldungen/ Verlinkung auf Social Media ● Webseite: Views

Bereich Ökologie		
Zielsetzung	Ressort: Massnahmen	Erfolgskontrolle
Luftverschmutzung und CO2 Emissionen	Rennleitung > <i>Transport (BraWa Bahnen, ÖV, Materialtransport, E-Bikes)</i>	<ul style="list-style-type: none"> ● Monitoring während und nach dem Anlass im OK
Rohstoff- und Energieverbrauch	Sponsoring > <i>möglichst nachhaltige Finishergeschenk und Siegerpreise</i> > <i>Verzicht auf Printprodukte (Anmeldung, Sponsorenflyer)</i>	<ul style="list-style-type: none"> ● Monitoring während nach dem Anlass im OK
Bodenverschmutzung / Bodenbelastung	Rennleitung > <i>Zielgelände / vorhandene Infrastruktur nutzen (Toiletten)</i> Strecke > <i>Startgelände</i> > <i>Strecke / Verpflegungsposten (Abfall einsammeln)</i> > <i>wiederverwendbare Streckenmarkierung</i> > <i>Strecke auf Wanderwegen</i>	<ul style="list-style-type: none"> ● Monitoring während nach dem Anlass im OK
Gutes Abfallmanagement	Strecke / Rennleitung > <i>Vermeiden – Vermindern - Recyclen</i>	<ul style="list-style-type: none"> ● Monitoring während und nach dem Anlass

Bereich Ökonomie		
Zielsetzung	Ressort: Massnahmen	Erfolgskontrolle
Lokale Wertschöpfung	<p>Sponsoring > lokale Sponsor:innen > lokale Infrastrukturpartner:innen / Dienstleistungen</p> <p>Kommunikation > Glarner Laufcup > Glarnerland Tourismus, Helfer:innen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Debriefing nach dem Anlass im OK und mit Glarnerland Tourismus/ Zielgelände ● Sitzungen mit Verantwortlichen des Glarner Laufcups
Image der Veranstaltung	<p>Alle Ressorts > sollen so organisiert werden, dass alle Beteiligten sich auf den nächsten Anlass freuen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Nachträgliche Umfragen ● Debriefing nach dem Anlass im OK
Sponsor:innen-verträge	<p>Kommunikation > Auftritt der Sponsor:innen in den Social media ermöglichen > Glarner Laufcup</p> <p>Sponsoring > Sponsor:innen > Finishergeschenk /Siegerpreise über Sponsorengelder mitfinanzieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Debriefing nach dem Anlass im OK ● Sitzungen mit Verantwortlichen des Glarner Laufcups ● Feedback von Sponsoren und Dankeskarte
Erfolgsrechnung Gewinne/Verluste	<p>Administration > realistisches und faires Preis-Leistungsverhältnis für Abendlauf > Anfrage beim Kanton für Defizitgarantie</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Vergleich mit früheren Ausgaben der Glarner Berggeiss

5. Leitziele

Soziales

- **Planung und Durchführung:** Die Glarner Bergeiss soll gut geplant und durchgeführt werden, um Zufriedenheit bei allen Beteiligten (Helfer:innen, Teilnehmende und Sponsor:innen) zu erreichen.
- **Sicherheit:** Das Sicherheitskonzept ist adäquat und bei einem Zwischenfall kann zeitnah reagiert werden. Alle Helfer:innen sind mit einer Notfallkarte ausgestattet.
- **Kommunikation:** Social Media ist ein erfolgreiches Werkzeug. Die Datenschutzbestimmungen sollen immer eingehalten werden.
- **Sportförderung:** Mit Hilfe von Social Media und als Mitglied des Glarner Laufcups sollen der Breitensport gefördert, Teilnehmende motiviert und die regionalen Laufanlässe vernetzt werden. Dadurch entsteht ein Begegnungsort für Laufbegeisterte.
- **Athletenförderung:** Durch Gratisstartplätze und Botschafteraufgaben auf Social Media sollen Glarner Athlet:innen unterstützt werden.
- **Finish4Fun:** Durch eine Kategorie ohne Zeitmessung soll Einstiegsschwelle in den Laufsport möglichst tief gehalten werden.

Oekologie

- **Luftverschmutzung und CO2 Emissionen:** Die Startzeiten sind auf den ÖV angepasst und die Teilnehmenden werden motiviert, mit dem ÖV anzureisen. Der Materialtransport wird koordiniert, um die Anzahl Fahrten/Transporte so niedrig wie möglich zu halten.
- **Rohstoff- und Energieverbrauch:** Finishergeschenke und Siegerpreise sollen möglichst nachhaltig sein und wenn möglich aus der Region kommen. Auf Printprodukte bei der Anmeldung und im Zielgelände wird nach Möglichkeit verzichtet.
- **Bodenverschmutzung / Bodenbelastung:** Vorhandene Infrastruktur (Toiletten, Start- und Zielgelände) wird genutzt. Die Strecke führt entlang ausgeschilderter Wanderwege. Markiermaterial, Zwischenverpflegungen und Abfall werden am Schluss wieder vollständig eingesammelt.

Oekonomie

- **Startgelder:** Es besteht ein realistisches und faires Preis-Leistungsverhältnis für einen kleinen Freitagabendlauf.
- **Lokale Wertschöpfung:** Sponsor:innen und Infrastrukturpartner:innen werden lokal angefragt und involviert. Durch die Integration im Glarner Laufcup werden drei Laufanlässe vernetzt und es können Synergien genutzt werden.
- **Image Veranstaltung:** Die Glarner Bergeiss soll durch alle Ressorts als gut organisierter, lokaler und sympathischer Berglauf in Erinnerung bleiben.
- **Sponsoringverträge:** Sponsoringgelder werden eingesetzt, um die Kosten für den Laufanlass zu senken. Dadurch soll ermöglicht werden, dass die Startgelder möglichst tief gehalten werden können, und trotzdem eine hohe Qualität geboten wird. Im Sponsoringkonzept sind Leistung und Gegenleistung definiert.
- **Sportfördergelder:** Der Kanton wird für Sportfördergelder gemäss Reglement angefragt.